

Protokoll

Verbandstag des Pfälzischen Tischtennisverbandes am 18.06.2016 in der Festhalle Zweibrücken

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Präsident Kurt Sturm eröffnete um 13:56 Uhr den 44. ordentlichen Verbandstag mit einem Dank an den ausrichtenden Verein VT Zweibrücken. Er begrüßte die Ehrengäste, den Vorsitzenden der VT Zweibrücken, Herrn Otto Graßhoff, den Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken, Herrn Kurt Pirmann, den Präsidenten des Sportbundes Pfalz, Herrn Dieter Noppenberger, den stellvertretenden Geschäftsführer des Sportbundes Pfalz, Herrn Thomas Schramm, den Präsidenten des DTTB, Herrn Michael Geiger, den Ehrenpräsidenten des PTTV, Herrn Gerd Heinel, den langjährigen Vizepräsidenten des PTTV, Walter Dreßler, sowie die Mitarbeiter und Delegierten. Der Präsident setzte sich in seiner Eröffnungsrede mit Anträgen an den Verbandstag und der Entwicklung des Tischtennisportes in der Zukunft auseinander. Er sieht es als Notwendigkeit an, dass die Vereine die Jugendarbeit wieder intensivieren und nicht durch Anträge zum Verbandstag Fehler kaschiert werden.

TOP 2: Totengedenken

Stellvertretend für alle verstorbenen Sportkameraden des PTTV wurden Hans Schmid, u.a. ehemaliger Vorsitzender des PTTV (Niederauerbach), Hans-Jürgen Frießling, u.a. ehemaliger VP Sport (Neustadt), Gerd Entenmann, ehemaliger Bezirkssportwart in WS (Waldfischbach), Erich Wappler, ehemaliger Bezirksjugendwart VS (Neustadt) und Norbert Harter, ehemaliger Schiedsrichterobmann und Kreisspielleiter (Jockgrim) genannt. Zu Ehren aller Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

TOP 3: Grußworte

Grußworte sprachen der Vorsitzende der VT Zweibrücken, Otto Graßhoff und der Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken, Kurt Pirmann. Der Präsident des DTTB, Michael Geiger, übergab nach seinem Grußwort an die Delegierten und sehr persönlichen Worten, anlässlich des Ausscheidens aus dem Amt, ein Geschenk des DTTB an Kurt

Sturm. Im Rahmen seines Grußwortes verlieh der Präsident des Sportbundes Pfalz, Dieter Noppenberger, dem scheidenden PTTV-Präsidenten die Goldene Ehrennadel des Sportbundes Pfalz.

TOP 4: Ehrungen / Verabschiedungen

Folgende verdiente Sportkameraden wurden durch den PTTV-Präsidenten für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und ihr langjähriges Wirken zum Wohle des Tischtennisportes geehrt:

- Verbandsehrennadel in Gold: Bernhard Dürl, Ingo Schmidt
- Verbandsehrennadel in Silber: Walfried Hutter, Heiner Kronemayer

Die nachstehenden Sportkameraden beendeten ihre Tätigkeit im PTTV und wurden durch den PTTV-Präsidenten mit einem persönlichen Dank und Geschenk verabschiedet:

- Ingo Schmidt (Breiten- und Freizeitsportobmann)
- Markus Pfliegensdörfer (Schiedsrichter-Obmann)
- Bernhard Fabian (Leiter der Karteistelle)

TOP 5: Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung der anwesenden Personen

Zum Verbandstag war fristgerecht, ordnungs- und satzungsgemäß durch amtliche Veröffentlichung im Internet auf www.pttv.de eingeladen worden. Es wurden keine Einwände gegen Form und Frist der Einberufung erhoben. Von den stimmberechtigten Personen fehlten entschuldigt Cornelia Metz (Vorsitzende Rechtsausschuss), Helmut Schneider (Vorsitzender Kontrollausschuss) und Christian Kaduk (Bezirkssportwart Westpfalz Nord). Der Bezirk Vorderpfalz Nord entsandte zehn von zwölf möglichen Delegierten. Es fehlte kein Delegierter unentschuldigt, so dass 58 stimmberechtigte Personen anwesend waren.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls vom Verbandstag 2013 in Germersheim

Das Protokoll des letzten Verbandstages vom 22. Juni 2013 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 7: Bericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten ist, wie die Berichte der weiteren Verbandsmitarbeiter, im Einladungsheft, welches die Delegierten rechtzeitig vor dem Verbandstag erhalten haben, abgedruckt. Zum Bericht des Präsidenten gab es keine Fragen.

TOP 8: Berichte des Vizepräsidenten Finanzen und der Kassenprüfer

Zum Bericht des Vizepräsident Finanzen Walfried Hutter erfolgte eine Wortmeldung. Die Frage wurde vom Vizepräsident Finanzen beantwortet.

Nachdem der anwesende Kassenprüfer Ralf Bähr in seinem Bericht dem Präsidium eine einwandfreie Kassenführung und eine ordnungsgemäße Geschäftsführung attestierte, dem Verbandstag die Entlastung des Präsidiums vorschlug und es keine Wortmeldung gab, wurde der Bericht der Kassenprüfer einstimmig angenommen.

TOP 9: Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und des Haushaltsplans 2016

9.1 Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung für 2015 wurde ohne Rückfragen einstimmig angenommen.

9.2 Gewinnverwendungsbeschluss

Der Gesamtvorstand hatte vorgeschlagen, den Gewinn von 344,18 € auf neue Rechnung in den Haushalt 2016 vorzutragen. Der Gewinnverwendungsvorschlag wurde einstimmig genehmigt.

9.3 Haushaltsplan 2016

Fragen zu den Finanzanlagen, den Kosten für die Verwaltung und die Kosten des Schiedsrichterwesens wurden vom Vizepräsident Finanzen Walfried Hutter beantwortet. Der vorgelegte Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

9.4 Festsetzung Kostenordnung 2016/2017

Fragen zur DTTB-Umlage wurden vom Präsidenten Kurt Sturm beantwortet. Die Kostenordnung soll, mit Ausnahme der DTTB-Umlage, unverändert bestehen bleiben. Dazu kommt als neue Position die Zweitspielberechtigung für einen anderen Verein. Die Kostenordnung wurde einstimmig mit den vorgeschlagenen Zahlen verabschiedet.

TOP 10: Bericht

Es erfolgte der Aufruf der im Einladungsheft abgedruckten Berichte der Fachwarte.

10.1 Vizepräsident Sport

10.2 Beauftragte für Internet

- 10.3 Verbandsseniorenwart
- 10.4 Verbandsjugendwart
- 10.5 Verbandsschülerwart
- 10.6 Beauftragter für Breiten- und Freizeitsport
- 10.7 Beauftragter für Schulsport
- 10.8 Verbandslehrwart
- 10.9 Schiedsrichterobmann
- 10.10 Verbandspressewart
- 10.11 Verbandsspielleiter und Beauftragter für Ergebnisdienst
- 10.12 Leiter der Karteistelle
- 10.13 Spruchausschussvorsitzender
- 10.14 Rechtsausschussvorsitzende

Es gab keine Fragen und keine Anmerkungen zu den Berichten 10.1 bis 10.14.

Die kommissarische Frauenbeauftragte Monika Kiefer wurde vorgestellt. Aufgrund der Kürze der Amtszeit hatte sie noch keinen Bericht vorgelegt.

TOP 11: Anträge:

Antrag Nr. 1 des Gesamtvorstandes: Satzungsänderung/Satzungsergänzung § 2 Nr.

1 wegen Gemeinnützigkeit

Damit der PTTV weiterhin von der Finanzverwaltung als zu gemeinnützigen Zwecken dienend behandelt werden kann, ist eine Ergänzung der Satzung erforderlich. In § 2 Nr. 1 der Satzung muss folgendes ergänzt werden: Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes.

Ergebnis der Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 2 des Gesamtvorstandes: Satzungsänderung § 3 Nr. 2 und 4 wegen

Mitgliedschaft

Die Satzung des PTTV enthält bisher keine Regelung, dass die Mitgliedsvereine auch Mitglied des Sportbundes Pfalz sein müssen. Dies soll in § 3 der Satzung ergänzt werden.

Ergebnis der Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 3 des Gesamtvorstandes: Satzungsänderung § 15 Nr. 3 wegen

Klarstellung im Rechtswesen

Bei dem Antrag handelt es sich um keine Neuerung. Sie soll lediglich klarstellenden Charakter haben. Es soll verdeutlicht werden, dass auch Vereine von Sanktionen betroffen sein können und nicht nur einzelne Personen.

Ergebnis der Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 4 des Sportausschusses: Ergänzung G 1 Spielklassen und Regelungen:

Bambini

Der Antrag verfolgt den Zweck, Kinder die noch reine Anfänger sind, frühstmöglich im Wettspielbetrieb zu integrieren und eine vierte Spielklasse (Bambini) einzuführen. Die Wettspielordnung soll unter G 1 ergänzt bzw. geändert werden. Allerdings soll es trotzdem möglich sein, dass sich die Spieler mit gleichaltrigen Spielern messen können.

Ergebnis der Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 5 des Bezirkes Vorderpfalz Nord: Auf- und Abstieg (Streichung zurückgezogene Mannschaften)

Der Bezirkssportwart des Bezirks Vorderpfalz Nord, Dieter Weber, stellte den Antrag vor. Inhalt des Antrages war es, eine Änderung der Auf- und Abstiegsregelung herbeizuführen. Nach Streichung der zurückgezogenen Mannschaften sollte der dann Tabellenletzte das Wahlrecht haben, ob er in der kommenden Saison eine Klasse tiefer spielen oder in der Klasse verbleiben möchte. Nach einer ausführlichen und lebhaften Diskussion wurde über den Antrag abgestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 10 Ja, 40 Nein, 8 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag Nr. 6 des Bezirkes Vorderpfalz Nord: Spielsysteme im PTTV (Vierermannschaften auch in der Kreisliga)

Der Bezirkssportwart des Bezirks Vorderpfalz Nord Dieter Weber stellte den Antrag vor. Er erwähnte, dass es in seinem Bezirk oftmals Probleme gebe für die Aufsteiger in die Kreisliga aus einer Vierer- eine Sechsermannschaft zu machen. Der Antrag wurde ausführlich diskutiert. Ziel des Antrages war es, die Einführung von Vierermannschaften in der Kreisliga herbeizuführen. Mit der Kommentierung des Präsidenten, dass dies häufig auf mangelhafte Jugendarbeit zurückzuführen sei, wurde der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis der Abstimmung: 15 Ja, 37 Nein, 5 Enthaltungen (1 Stimmberechtigter nicht anwesend)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag Nr. 7 des Sportausschusses: Notwendige Streichungen wegen click-TT

Inhalt des Antrages war es, dass durch die Einführung von click-TT zwangsläufige systembedingte Änderungen in der Wettspielordnung fällig wurden. So mussten Regelungen in G 4 der Wettspielordnung gestrichen werden, da sie im Kontext der neuen click-TT-Regelungen keinerlei Sinn mehr ergeben.

Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 8 des Sportausschusses: Mannschaftsaufstellungen und Meldezeiträume

Aufgrund der Einführung von click-TT wurde eine Anpassung der Wettspielordnung bezüglich der Meldezeiträume notwendig. Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 9 des Sportausschusses: Aufstellungen /Stammspieler/Umstellungen/

Ersatzspieler

Der Antrag wurde durch den Vizepräsidenten Sport Peter Baumann vorgestellt. Durch den Beitritt zum click-TT Verbund, ergab sich die Möglichkeit einer umfangreichen Änderung. Bei dem Antrag geht es um die Vereinfachung von Ersatzgestellungen und eine Änderung der Regelung zu den Sperrvermerken. Jeder Spieler kann beliebig oft in allen höheren Mannschaften des Vereins als Ersatzspieler eingesetzt werden. Das sogenannte Festspielen soll es nicht mehr geben.

Ergebnis: 54 Ja, 2 Nein, 2 Enthaltungen

Antrag Nr. 10 des Bezirkes Vorderpfalz Süd: Ersatzspieler

Der Antrag wurde hinfällig wegen der Annahme des weitergehenden Antrages Nr. 9.

TOP 12 Wahl des Wahlleiters für die Entlastung des Präsidiums und die Neuwahlen

Ralf Bähr wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**.

TOP 13: Entlastung des Präsidiums

Wahlleiter Ralf Bähr wies nochmals auf die Kassenprüfungen hin, die immer ohne jegliche Beanstandungen verlaufen sind und beantragte die Entlastung des Präsidiums.

Ergebnis: Die Entlastung des Präsidiums erfolgte einstimmig.

Das Präsidium hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 14: Neuwahlen

Bis zur Wahl des Präsidenten blieb Ralf Bähr Wahlleiter. Nach der Wahl von Heiner Kronemayer als Präsident übernahm dieser die weiteren Wahlgänge.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Amt	Vorschlag	Ergebnis
Präsident	Heiner Kronemayer	55 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung
Vize-Präsident Finanzen	Walfried Hutter	57 Ja, 1 Enthaltung
Vize-Präsident-Sport	Peter Baumann	einstimmig
Verbandsjugendwart	Guido Reinert	57 Ja, 1 Enthaltung
Verbandslehrwart	Achim Krämer	57 Ja, 1 Enthaltung
Schiedsrichter-Obmann	Bernhard Dürl	einstimmig
Beauftr. f. Breiten-/Freizeitsport	Jürgen Wissing	57 Ja, 1 Enthaltung
Verbandspressewart	Heinz Lambert	einstimmig
Beauftragte für Frauensport	Monika Kiefer	57 Ja, 1 Enthaltung
Verbandsseniorenwart	Matthias Magin	57 Ja, 1 Enthaltung
Verbandsschülerwart	Ernst Weber	56 Ja, 2 Enthaltung
Verbandsspielleiter	Bernhard Weber	57 Ja, 1 Enthaltung
Beauftragter für Schulsport	siehe Anmerkung	
Beauftragter Ergebnisdienst	Bernhard Weber	einstimmig
Beauftragter für das Internet	Stella Hussong	einstimmig
Vorsitzender Spruchausschuss	Jürgen Harz	57 Ja, 1 Enthaltung
Beisitzer	Robert Sigmund	39 Stimmen
	Peter Stephan (nicht anw.)	24 Stimmen
	Tobias Reißerweber	34 Stimmen
	somit P. Stephan Ersatzbeisitzer	
Vorsitzender Rechtsausschuss	Cornelia Weber (nicht anw.)	

Beisitzer Rechtsausschuss	Patrick Königsamen Susanne Scheidt-Fusser (nicht anw.)	Wahl en bloc genehmigt	einstimmig
Vorsitzender Kontrollausschuss	Helmut Schneider		einstimmig
Beisitzer Kontrollausschuss	Christoph Sommer Klaus Jung	Wahl en bloc genehmigt	einstimmig
Beisitzer Lehrausschuss	Gunter Straub Florian Trattnig	Wahl en bloc genehmigt	einstimmig
Beisitzer Schiri-Ausschuss	Matthias Reichert Heinz Lambert	Wahl en bloc genehmigt	einstimmig
Kassenprüfer	Ralf Bähr Alfred Bendel	Wahl en bloc genehmigt	57 Ja, 1 Enthaltung
Ersatzkassenprüfer	Heike Krüger Axel Lösch	Wahl en bloc genehmigt	einstimmig
Leiter der Karteistelle	Hubert Egersdörfer (nicht anw.)		einstimmig

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Die in Abwesenheit Gewählten haben im Vorfeld gegenüber dem Präsidenten schriftlich ihre Bereitschaft zur Übernahme der Ämter erklärt.

Nachrichtlich wurden die Namen des Finanzausschusses bekanntgegeben. Jeder Bezirk wählt beim Bezirkstag der dem Verbandstag vorausgeht zwei Beisitzer. Beim Mai-Bezirkstag 2016 hat sich im Bezirk Westpfalz Nord zum zweiten Mal nur eine Person als Beisitzer im Finanzausschuss zur Wahl gestellt.

Der bisherige Schulsportobmann, Rainer Korb, hat unmittelbar vor der Wahl und ohne jegliche Vorwarnung erklärt, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht. Der Gesamtvorstand wird nun in aller Ruhe nach einem geeigneten Schulsportobmann suchen und ihn dann kommissarisch in das Amt einsetzen.

TOP 15: Ortswahl des 45. Verbandstages 2019 (Bezirk Westpfalz Nord)

Der TT Ramstein-Miesenbach als Abteilung des SV Miesenbach bewirbt sich mit dem Haus des Bürgers in Ramstein um die Ausrichtung des Verbandstages 2019.

Die Delegierten stimmten einstimmig dafür.

TOP 16: Verschiedenes, Mitteilungen und Anfragen

- Die Delegierten stellten Fragen zur Einführung des Plastikballs. Diese wurden von Heiner Kronemayer, Achim Krämer und dem anwesenden DTTB-Präsident Michael Geiger beantwortet.
- Der DTTB-Präsident stellte die erfolgreiche Bewerbung für die WM 2017 im Messezentrum Düsseldorf vor. Er bat darum, dass auch in der Pfalz Aktionen stattfinden sollen, dass Pfälzer die WM besuchen. Es wird seitens des DTTB „Aktionspakete“ geben.
- Präsident Kronemayer würdigte abschließend das bisherige Wirken von Kurt Sturm in verschiedenen Ämtern für den PTTV und verlieh ihm den Ehrenring des PTTV.

Der 44. ordentliche Verbandstag des PTTV wurde um 18:38 Uhr, mit dem Dank an die Versammlungsmitglieder, vom neu gewählten Präsidenten Heiner Kronemayer geschlossen.

Zweibrücken, den 21.06.2016

Präsident



Heiner Kronemayer

Protokollführer



Benjamin Haag